

Forsterner Nachrichten

Nr. 4 Jahrgang 2026

Aktuelles rund um die Gemeinde

Es ist soweit da Maibaum kommt weg!



Kommt's vorbei und schaut's zu wie wir den Maibaum umschmeißen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

- Stehausschank
- Grillspezialitäten
- Kaffee & Kuchen

Im Anschluss gibt es einen spannenden Wettsägen- Wettbewerb.

Schaut's vorbei, bringts Freunde und Familie mit und verbringts einen schönen Tag bei uns.

Eure Freiwillige Feuerwehr Forstern

Ramadama 2026 in Forstern



Am 21. März fand in Forstern wieder die „Ramadama“ Aktion statt. Über 90 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind dem Aufruf des Bürgermeisters gefolgt und haben tatkräftig mitgeholfen, unser Forstern von achtlos weggeworfenem Müll und Unrat zu befreien.

Mit viel Power wurden die eingeteilten Sammelgebiete abgearbeitet. Dabei kam wieder eine ganze LKW-Ladung Müll zusammen. Das zeigt wie wichtig diese gemeinsame Aktion für unsere Umwelt und unser Ortsbild ist.

Als kleines Dankeschön fand im Anschluss eine gemeinsame Brotzeit statt, bei der der erfolgreiche Vormittag in geselliger Runde ausklingen konnte.

Bürgermeister Rainer Streu bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern – insbesondere bei den vielen engagierten Kindern und Jugendlichen sowie bei den unterstützenden Vereinen – ganz herzlich.

Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Verabschiedung unserer Schulsekretärin Frau Scherer

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Margitta Scherer nach jahrzehntelangem Wirken im Schulsekretariat der Schule in Forstern offiziell verabschiedet.

Seit dem Jahr 1988 war sie dort tätig und über all die Jahre hinweg eine unverzichtbare Stütze des Schulbetriebs. Generationen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern kannten und schätzten sie als verlässliche, engagierte und stets hilfsbereite Ansprechpartnerin.

Dabei ging ihr Aufgabenbereich weit über die klassischen Tätigkeiten im Sekretariat hinaus: In Zeiten, in denen keine Schulleitung bestellt war, hielt sie die Schule mit großem Verantwortungsbewusstsein und viel Umsicht am Laufen.

Auch über den Eintritt in den Ruhestand hinaus blieb Margitta Scherer der Schulfamilie eng verbunden und unterstützte bis heute regelmäßig – insbesondere freitags – den Schulalltag. Dieses außergewöhnliche Engagement unterstreicht ihre Verbundenheit mit der Schule und der Gemeinde Forstern.

Neben Bürgermeister Rainer Streu, der in seiner Ansprache ihren langjährigen Einsatz sowie die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit hervorhob, dankte auch die Schulleiterin Dr. Annett Taubert Margitta Scherer für ihre jahrzehntelange Arbeit. Sie betonte insbesondere ihre Verlässlichkeit, ihre ruhige Art und ihre große Bedeutung für das tägliche Miteinander an der Schule.

Mit großem Dank und Anerkennung für ihre Lebensleistung wurde Margitta Scherer in den neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Für die Zukunft wünscht ihr die Gemeinde Forstern alles Gute, Gesundheit sowie viele schöne Stunden bei ihren Radtouren und im Kreise ihrer Familie.



Rektorin Dr. Annett Taubert, Konrektor Andreas Preuschl und 1. Bürgermeister Rainer Streu bei der Verabschiedung von Schulsekretärin Margitta Scherer

Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Stellvertretende Geschäftsleitung: Max Gärtner übernimmt neue Aufgaben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Max Gärtner und seit dem 01.09.2022 bin ich als Bautechniker im Rathaus der Gemeinde Forstern tätig. Zum 01.03.2026 wurde ich vom Gemeinderat zum stellvertretenden Geschäftsleiter bestellt und werde künftig in einem erweiterten Aufgabengebiet unseren Ersten Bürgermeister Rainer Streu unterstützen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung möchte ich mich herzlich bedanken. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und darauf, Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, weiterhin engagiert und zuverlässig zur Seite zu stehen.



Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Herzlich Willkommen: Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro

Darf ich mich bei Ihnen vorstellen? Mein Name ist Sandra Hauenstein und ich bin seit 01.04.2026 die weitere Ansprechpartnerin im Rathaus Forstern, Bereich Bürgerservice und Einwohnermeldeamt.

Ich freue mich, Teil des Teams sein zu dürfen und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Bei dieser Gelegenheit prüfen Sie gerne Ihre Ausweisdokumente auf Gültigkeit. Sollten Sie einen neuen Personalaus-

weis/Reisepass benötigen, vereinbaren Sie bitte online einen Termin mit uns.



Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Zukunftsvisionen treffen auf Kommunalpolitik



Symbolische Besiegelung zum Abschluss der Forsterner Zukunftstage

Was passiert, wenn junge Menschen mit ihren Visionen auf offene Ohren im Rathaus treffen? Es entwickelt sich ein offener und gewinnbringender Austausch auf Augenhöhe. Und so geschah dies zum Abschluss der Forsterner Zukunftstage am 24. März, wo engagierte Jugendliche den

Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik zwei ausgearbeitete Projekte für Forstern präsentierten: einen Pumptrack und einen selbstverwalteten Jugendtreff für ältere Jugendliche. Neben unserem Ansprechpartner für Soziales Mathias Weigl, der das ganze Projekt der Forsterner Zukunftstage begleitet hat, waren auch Schulsozialarbeiter Kilian Schmid, Rektorin Annett Taubert, Clemens Scheerer vom BJR und Moderatorin Elisabeth Raschke ins Rathaus gekommen.

Nach einem kurzen Auftakt mit Videos aus dem Spiel Mintest, stellten die beiden 15- und 16-jährigen Mädchen Natalie und Amira ihre Vision von einem Treffpunkt für ältere Jugendliche neben der ChillZone in der Ortsmitte vor. Die Idee dahinter: der Raum soll von den Jugendlichen selbst möbliert und verwaltet werden. Zwar liege die Hauptverantwortung bei der Gemeinde, aber die Jugendlichen können so ein gewisses Maß an Selbstverantwortung beweisen. Mit Mathias Weigl gäbe es außerdem einen geeigneten Ansprechpartner und Unterstützer für solch ein Projekt, das betonte auch Bürgermeister Rainer Streu.

Die beiden 15-jährigen Jungen Anton und Artem begeisterten den Gemeinderat mit dem Plan für einen Pumptrack. Auf einem Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprungschancen, können sich Fahrrad- und Skateboardfans auspowern. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte signalisierten Unterstützung. Auch Bürgermeister Streu war ganz begeistert von dem Projekt als Treffpunkt mit Bewegungsmöglichkeit für die Jugendlichen. In der Gemeinde Poing existiere seit kurzem eine ähnliche Anlage und man werde sich diese im Frühjahr anschauen.

Die Forsterner Zukunftstage und die daraus resultierenden Ergebnisse, stießen bei den Mitgliedern des Gemeinderats auf Begeisterung. Zum Abschluss der Präsentation schlugen alle Nägel in einen Holzblock – als Zeichen dafür, dass man diese Projekte gemeinsam in die Tat umsetzen möchte.

Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Ein Abend voller Gänsehautmomente: „Dance & ShowTime“ begeistert Forstern



Mit der Show „Dance & ShowTime“ setzte die Gruppe Danceation des FC Forstern bereits zum zweiten Mal nach der erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren ein beeindruckendes Zeichen für Vielfalt, Kreativität und hohes künstlerisches Niveau. Für einen Abend verwandelte sich die Forsterner

Turnhalle in eine mitreißende Showbühne, die das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute fesselte.

Insgesamt 18 Gruppen aus Pliening-Landsham, Markt Schwaben, Freising, München, Landshut und sogar aus Truchtlachingen in Schwaben präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Waghalsige Akrobatik, gefühlvoller Tanz, hochklassige Turndarbietungen, Ropeskipping in Perfektion sowie stimmungsvolle Gesangseinlagen sorgten für Begeisterung in der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle.

Auch der Nachwuchs überzeugte mit ausdrucksstarken Beiträgen: Die Gruppe Descendance zeigte mit viel Energie, was auf einer gelungenen Übernachtungsparty nicht fehlen darf, während die Gruppe REFLEX eindrucksvoll das besondere Verhältnis unter Geschwistern tänzerisch darstellte. Als Gastgeber und Organisator war Danceation selbst mit drei Choreografien vertreten. Besonders hervorzuheben sind die beiden Wettkampf-Performances „Flut der Erkenntnis“ und „Erinnerungen“, mit denen u.a. jeweils der erste Platz beim Dance2U-Wettbewerb erzielt wurde – ein Erfolg, der sich auch auf der Bühne deutlich widerspiegelte.

Ein solcher Abend ist nur durch das Zusammenspiel vieler engagierter Menschen möglich. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, den zahlreichen Helferinnen und Helfern des FC Forstern sowie den Unterstützern und Sponsoren, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Die erfolgreiche Show bildet zugleich den Auftakt für das nächste große Ziel: die Teilnahme am internationalen Showwettbewerb „Eurogym for Life“ in Pistoia (Italien), für den sich die Gruppe qualifizieren konnte. Mit den gezeigten Leistungen und der spürbaren Begeisterung darf dieser Auftritt im Juli mit großer Vorfreude erwartet werden.



Text und Fotos: F.C. Forstern e.V.

Rückblick zu unserer Jahreshauptversammlung

Bevor wir uns unserer Tagesordnung widmen, hielt Brigitte Murla (Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erding e.V.) einen interessanten und unterhaltsamen Vortrag zum Thema ‚Insektenfreundlicher Garten‘. Sie erklärte uns die Zusammenhänge zwischen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und warum manche Neophyten nicht nur schlecht sind.

Im Anschluss folgte der Rückblick unserer vergangenen Aktivitäten, der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft.

Auch die Ehrung zweier Jubilare für 25-jährige Mitgliedschaft stand auf der Tagesordnung.

Außerdem wurde der Satzungsänderung, die die künftigen Amtszeiten von 6 auf 4 Jahre verkürzt, zugestimmt und Anna Herzog wurde als neue Beisitzerin in den Vorstand aufgenommen.



Text und Foto: Verein für Gartenbau u. Heimatpflege Forstern e.V.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Forstern 2026

Am 23. Februar 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Forstern im Feuerwehrhaus statt. Der 1. Vorsitzende Hannes Schwinghammer eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, darunter Aktivsenioren sowie Vertreter aus Politik und Feuerwehrführung. Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden gedacht, insbesondere Georg Wörl, der sich über viele Jahre hinweg in verantwortungsvollen Funktionen engagiert hatte.

In seinem Jahresbericht blickte Schwinghammer auf ein aktives Vereinsjahr 2025 zurück.

Der Verein zählt aktuell 203 Mitglieder, darunter 95 aktive Feuerwehrdienstleistende, 14 Aktivsenioren sowie 94 passive und fördernde Mitglieder. Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres gehörten unter anderem das Dorffest, Feuerwehr-Oktoberfest, Glühweinstandl und mehrere kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen sowie die Beteiligung an der Ramadama-Aktion der Gemeinde. Für 2026 kündigte Schwinghammer das Maibaum Umschmeißen am 9. Mai sowie ein Schafkopfturnier im Herbst an.

Ein Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Schriftführers. Stephanie Erl trat nach rund dreieinhalb Jahren aus beruflichen Gründen von ihrem Amt zurück. Zum neuen Schriftführer wurde einstimmig Andreas Käsmeier gewählt, der die Wahl annahm.

1. Kommandant Matthias Belmer berichtete ausführlich über das Einsatzgeschehen und die Entwicklung der aktiven Mannschaft. Zum Jahresende 2025 zählt die Feuerwehr 81 aktive Mitglieder, darunter 11 Frauen, sowie 14 Jugendliche. Der Altersdurchschnitt liegt bei 35 Jahren. Insgesamt wurden im Jahr 2025 153 Einsätze mit 1226 Einsatzstunden geleistet. Den Großteil machten mit 115 Einsätzen erneut die First-Responder-Einsätze aus. Trotz eines leichten Rückgangs der Einsatzzahlen stieg die Gesamtstundenzahl deutlich an, was auf mehrere langwierigen Einsätze zurückzuführen ist. Zu den besonders prägnanten Einsätzen zählten unter anderem ein Großbrand im Kompostwerk in Eitting, mehrere Brandeinsätze in der Region sowie eine Reihe schwerer Verkehrsunfälle auf der Staatsstraße 2331.

Auch die Ausbildung nahm einen großen Stellenwert ein: Neben zahlreichen Lehrgängen und Fortbildungen wurden fast 2000 Stunden in Übungen investiert. Der 2. Kommandant Tobias Streu ergänzte die Ausführungen mit einem Überblick über den Ausbildungsstand und zahlreiche erfolgreich absolvierte Lehrgänge.

Ein zukunftsweisendes Thema stellte die geplante Ersatzbeschaffung für das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug dar. Hier prüft die Feuerwehr alternative Konzepte wie ein Wechselladerfahrzeug, um flexibler und wirtschaftlicher aufgestellt zu sein.

Daraufhin stellten 1. Gerätewart Stefan Bauer und 2. Gerätewart Christoph Steckermeier die Aufgaben der Gerätewarte sowie die Neuanschaffungen im Jahr 2025 vor. Darunter Waldbrandausrüstung und ein Kompaktwassersauger. Hervorzuheben ist die Überlassung eines Wechselladefahrzeugs durch den Kreisfeuerwehrverband Erding.

Im Anschluss berichtete Atemschutzleiter Andreas Strupp über den Ausbildungsstand sowie neu ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Er dankte allen Beteiligten sowie dem Feuerwehrservicezentrum für die Unterstützung. First Responder Leiter Michael Patermann gab einen Überblick über Struktur, Einsätze und Ausbildungen der 34 Einsatzkräfte. Abschließend kündigte er seinen Rücktritt an und übergab die Leitung an Florian Rieder.

Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für ihre Verdienste wurden ausgezeichnet:

- Für 25 Jahre aktive Dienstzeit: Bernhard Obermeier und Richard Koppert (in Abwesenheit), Silbernes Ehrenzeichen
- Für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Johann Spötzl, Goldenes Ehrenzeichen
- Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Quirin Haider, Vinzenz Jahrstorfer, Franziska Modjesch, Sebastian Neglia
- Für 30 Jahre Mitgliedschaft: Kathrin Fritsch, Richard Häusler, Helmut Stadler
- Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Erl, Josef Obermaier, Franz Wintermayr
- Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Anton Grill



1. Reihe v.l.: Richard Häusler, Klaus Erl, Johann Spötzl, Josef Obermaier, Franz Wintermayr, Kathrin Fritsch, Anton Grill;
2. Reihe v.l.: Rainer Streu, Stephanie Erl, Andreas Käsmeyer, Matthias Belmer, Hannes Schwinghammer, Tobias Streu, Christoph Wimmer, Bernhard Obermeier, Helmut Stadler, Sebastian Neglia, Vinzenz Jahrstorfer, Quirin Haider, Franziska Modjesch, Michael Patermann, Florian Pleiner

Bürgermeister Rainer Streu lobte in seinem Grußwort das große Engagement der Feuerwehr und betonte die wichtige Rolle der ehrenamtlichen Kräfte für die Sicherheit der Gemeinde. Auch Kreisbrandrat Florian Pleiner würdigte die Leistungen der Feuerwehr und hob insbesondere die hohe Einsatzbereitschaft sowie die enorme Stunden-

zahl hervor, die statistisch einem täglichen Arbeitseinsatz entspricht.

Zum Abschluss dankte Schwinghammer allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement. Besonders hob er die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr sowie die Unterstützung durch die Gemeinde hervor.

Text: Andreas Käsmeyer, Schriftführer
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Forstern e.V.

Vorankündigung: STADTRADELN 2026

Die Gemeinde Forstern beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Aktion „STADTRADELN“ im Aktionszeitraum **27.06.2026 – 17.07.2026**. Wir freuen uns über viele Radlerinnen und Radler, um gemeinsam viele Kilometer für Forstern zu sammeln. Registrierung unter: www.stadtradeln.de/forstern

Kilometer für Forstern sammeln
Teamgeist und Gesundheit stärken
Zeichen für Klimaschutz setzen

Die Gemeinde Forstern freut sich über viele Radlerinnen und Radler!

Auf die drei Erstplatzierten warten tolle Preise!

Registrieren Sie sich unter www.stadtradeln.de/forstern oder per QR-Code.

Gemeinde FORSTERN KLIMA BÜNDNIS SERVICE

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
27. Juni - 17. Juli 2026

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – www.forstern.de (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)